

Inhalt

Forschungsbericht

	Seite
Zur Einführung	IX
Wie kritisch ist der Nachwuchs? – Vergleiche zwischen Welt- und Ordenspriestern in der Bundesrepublik und Priesteramtskandidaten	1
Zur Herkunft der Priesteramtskandidaten	7
Die Entscheidung für den Priesterberuf	11
Das Leben im Priesterseminar/Konvikt	20
Die Studiensituation	29
Zum Amtsverständnis des Priesternachwuchses	43
Ausblick auf den Beruf	51
Die Einstellung zur Kirche	62
Das Gesellschaftsbild und der politische Standort der Priesteramtskandidaten	75

Nachwort

Die Ergebnisse der Umfrage unter den Priesteramtskandidaten im Kontext der Probleme des priesterlichen Selbstverständnisses, der Priesterausbildung und der priesterlichen Spiritualität (Karl Forster)	225
---	-----

Schaubilder

Schwächen des Theologiestudiums (Schaubild 1)	34
Schwächen des Theologiestudiums aus der Sicht der an Reformen interessierten Priesteramtskandidaten (Schaubild 2)	35
Forderungen an die Priesterausbildung (Schaubild 3)	38
Licht und Schatten – Priesteramtskandidaten über die Kirche (Schaubild 4)	67
Krisendiagnose (Schaubild 5)	72
Zur politischen Perzeption – Parteien, Kirche und Selbst zwischen links und rechts (Schaubild 6)	80

Tabellenteil

	Tabelle	Seite
Über die Funktion der Predigt	A 1	88
Krisendiagnose	A 2	89
Über die Zukunft des Religionsunterrichts	A 3	90
Über die Funktion des Religionsunterrichts	A 4	91
Laienmitwirkung – Welche Aufgaben sollen dem Priester vorbehalten bleiben?	A 5	92
Liturgiereform	A 6	93
Bußsakrament	A 7	94
Argumente für und gegen die Ehelosigkeit des Priesters	A 8	95
Die Frage der Zölibatsverpflichtung	A 9	97
Vorschläge zum Zeitpunkt der Zölibatsverpflichtung	A 10	98
Welche Aufgaben für Priester, die ihr Amt niederlegen und heiraten?	A 11	99

	Tabelle	Seite
Laienmitbestimmung bei der Ernennung des Pfarrers	A 12	100
Aufgaben des Priesterrats	A 13	101
Nebenberufliches Priestertum	A 14	102
Das Verlangen nach Reform	A 15	103
Geschwisterzahl und Geschwisterstellenzahl der Priester und Priesteramtskandidaten	A 16	104
Wieviel Priester, wieviel Priesteramtskandidaten haben Geschwister in einem geistlichen Beruf?	A 17	105
Konfession der Eltern	A 18	106
Zum Kirchenbesuch der Eltern	A 19	107
Ausbildungsstätten	A 20	108
Zur Lektüre der Priesteramtskandidaten im Vergleich zu Welt- und Ordenspriestern	A 21	109
Auskünfte über den Gesundheitszustand	A 22	110
In welcher Gemeinde aufgewachsen?	A 23	111
Soziale Herkunft	A 24	112
Die soziale Stellung des Priesterberufs im Vergleich zur beruflichen Stellung des Vaters	A 25	113
Sicherheit der Entscheidung für den Priesterberuf und		
– religiöse Praxis der Mutter	A 26	114
– Bindung an die Heimatpfarrgemeinde	A 27	115
– persönliche Beziehungen zu Pfarrer, Kaplan und Religionslehrer	A 28	116
– Lebensphasen besonders enger Beziehungen zu einem Geistlichen	A 29	117
Bestärkung durch die Eltern und Entscheidungssicherheit	A 30	118
Religiosität des Elternhauses, Einverständnis der Eltern mit dem Priesterberuf des Sohnes und		
– Sicherheit der Entscheidung	A 31	119
– Einstellung zum Zölibat	A 32	120
Sicherheit der Entscheidung für den Priesterberuf und		
– soziale Kommunikation	A 33	121
– soziale Unterstützung	A 34	122
– negative soziale Bestärkung	A 35	123
– die Erfahrung, daß Jahrgangskommilitonen die Entscheidung rückgängig machen	A 36	124
Einstellung zum Zölibat und Bevorzugung individueller Lebensformen	A 37	125
Einstellung zum Priesterseminar und Bevorzugung individueller Lebensformen	A 38	126
Studienjahr und		
– Einstellung zum Priesterseminar	A 39	127
– Urteil über die geistige Atmosphäre im Priesterseminar	A 40	128
Die Beurteilung der Leitung des Priesterseminars	A 41	129
Die Einstellung zur Leitung und die Zufriedenheit mit dem Priesterseminar	A 42	130
Regens, Spiritual, Subregens: Wer kümmert sich in welchen Situationen um den Priesteramtskandidaten?	A 43	131
Mit wem wird die religiöse Entwicklung besprochen?	A 44	132
Zufriedenheit mit dem Verlauf des Studiums nach		
– Studienjahr	A 45	133
– Ortsgröße der Heimatgemeinde	A 46	134
Orientierungsprobleme im Studium nach Ortsgröße der Heimatgemeinde	A 47	135
Zufriedenheit mit dem Studium – Vergleich der Priesteramtskandidaten mit Studenten in der Bundesrepublik	A 48	136
Verhältnis zu den Professoren	A 49	137
Haben die Studenten ausreichenden Einfluß?	A 50	138

	Tabelle	Seite
Schwächen des Theologiestudiums	A 51	139
– aus der Sicht der an Reformen interessierten Priesteramtskandidaten	A 52	140
Reform des Theologiestudiums	A 53	141
Forderungen an die Priesterausbildung	A 54	142
Außertheologische Fächer	A 55	143
Wahlen zum Studentenparlament	A 56	144
Mitarbeit in der Katholischen Studentengemeinde/Hochschulgemeinde	A 57	145
Pastorale und soziale Tätigkeiten außerhalb des Hochschulbereichs . .	A 58	146
Das Interesse an Einführungskursen	A 59	147
Beeinträchtigt das Studium die Glaubenssicherheit?	A 60	148
Kontakt zu Kommilitonen außerhalb des Priesterseminars	A 61	149
Über das priesterliche Amt		
– Vergleich mit den Ansichten der Welt- und Ordenspriester	A 62	150
– Die detaillierten Antworten der Priesteramtskandidaten	A 63	151
Skala der vertikalen und horizontalen Orientierung	A 64	152
Über die Legitimation des Priesters	A 65	153
Die Zukunft des Priesteramtes	A 66	154
Amtsverständnis und Einstellung zum nebenberuflichen Priestertum . .	A 67	155
Die Sicherheit der Entscheidung für den Priesterberuf und Urteil über die Möglichkeit der Selbstfindung in diesem Beruf	A 68	156
Künftige berufliche Arbeitsfelder		
– Gliederung nach Einstellung zum Priesterseminar und Einstellung zum Studium	A 69	157
– Gliederung nach Studienjahr	A 70	158
Die beste Lebensform – Gliederung nach Amtsverständnis	A 71	159
Amtsverständnis und Aussagen über die Ausgestaltung der zölibatären Lebensform	A 72	160
Einstellung zur Zölibatsverpflichtung und Aussagen über die Ausgestaltung der zölibatären Lebensform	A 73	161
Über die Häufigkeit geistlicher Gesprächskreise und die Häufigkeit des Bußsakraments	A 74	162
Über den Glaubensvollzug	A 75	163
Über die Häufigkeit bestimmter Glaubensvollzüge	A 76	164
Identifikation mit der konkreten Kirche	A 77	165
Soll die Kirche zu gesellschaftspolitischen Fragen Stellung nehmen? . .	A 78	166
Wie groß wird der Einfluß der Kirche auf die künftige Gestaltung der Gesellschaft eingeschätzt?	A 79	167
Können ethische, in der christlichen Tradition begründete Normen in der Gesellschaft zur Geltung gebracht werden?	A 80	168
Licht und Schatten		
– Priesteramtskandidaten über die Kirche	A 81	169
– Gliederung der Antworten nach Identifikation mit der Kirche	A 82	170
Skala der affektiven Balance gegenüber der Kirche	A 83	171
Affektive Balance gegenüber der Kirche und Identifikation	A 84	172
Über die Wandlungsfähigkeit der Kirche	A 85	173
Identifikation, Urteil über die Zeitgemäßheit und Tendenz zur Reform der Kirche	A 86	174
Reformbestrebungen nach Einstellung zum Zölibat und Amtsverständnis	A 87	175
Identifikation mit der Kirche und Krisendiagnose	A 88	176
Häufigkeit der Gespräche über die Situation der Kirche in Abhängigkeit vom politischen Standort	A 89	177
Laienmitwirkung und Priesterrat	A 90	178

Einstellung zum Priesterseminar und Ausblick in die Zukunft, persönliches Glücksgefühl	A 91	179
Soziale Gerechtigkeit	A 92	180
Die beste Gesellschaftsordnung nach		
– Amtsverständnis und politischer Orientierung	A 93	181
– Identifikation mit der Kirche und affektiver Balance	A 94	182
Vier grundlegende politische Ziele nach politischem Standort	A 95	183
Der Wunsch nach Ausbildung in außertheologischen Fächern nach politischem Standort	A 96	184
Reform des Theologiestudiums nach politischem Standort	A 97	185
Stellungnahme in der Zölibatsdiskussion und politischer Standort	A 98	186
Krisendiagnose nach politischem Standort	A 99	187
Diskrepanz zwischen eigenem politischem Standort und der Perzeption des politischen Standorts der Kirche	A 100	188
Affektive Balance gegenüber der Kirche und Spannungen zwischen eigenem politischem Standort und dem der Kirche	A 101	189
Zur Altersstruktur der Priesteramtskandidaten	A 102	190
Bildung der Eltern	A 103	191
Religiöses Elternhaus	A 104	192
Kirchgang im Bekanntenkreis der Eltern	A 105	193
Wo während der Gymnasialzeit gelebt?	A 106	194
In welchem Alter das erste Interesse für den Priesterberuf?	A 107	195
Wann fiel die Vorentscheidung für den Priesterberuf?	A 108	196
Für welches Bistum studieren die Priesteramtskandidaten?	A 109	197
Wo wird studiert?	A 110	198
Außertheologische Fächer	A 111	199
Abschluß in außertheologischem Studium erstrebt?	A 112	200
Früher Mitglied von Jugendgemeinschaften gewesen?	A 113	201
Erstrebenswerte persönliche Eigenschaften	A 114	202
Psychologisches Selbstporträt	A 115	203
Zur Balance positiver und negativer Erfahrungen (Bradburn-Test)	A 116	204
Genügend Schlaf?	A 117	205

Anhang

Erläuterungen	208
Fragebogen	209